

Roh-Kraftpapier

Zusammensetzung: Holz-Rohfaser

keine Glasfaserarmierung; keine Kunststoffzusätze (kein Plastik)

Frischfaser, ungebleicht, ohne Druckerschwärze



Rieselschutz

Auf einer Holzbalkendecke oder einer Sichtschalung sollt von unten vor dem Einbringen einer Etagedämmung oder einer Kaltdachdämmung immer ein Rieselschutz gelegt werden. Hier wird das 2-Schicht-Kraftpapier überlagernd ausgebracht und am Rand hochgeschlagen. Bei ebenen Flächen braucht weder geleimt noch mit Klebebändern verschlossen werden.

Diffusionsdichtung

Als Diffusionsdichtungen auf einer Schalung oder Sparschalung gegen eine Dämmung sind die Überlappungen mit **Lehm-Kleister** zu verleimen.

Luftdichtung

Die Anforderung an Luftdichtigkeit bezieht sich immer auf ein Druckverhältnis. Der Blower-Door Test geht von einer Druckdifferenz von 50 Pa aus und bezieht sich auf den gesamten Flächeninhalt und alle Anschlüsse des Raumes.

Die flächenbezogene Luftdurchlässigkeit wird deutlich verringert, wenn mit dem Lehm-Kleister ein Anstrich erfolgt. Zum Vergleich: **Hanffaser Luftdichtung-Verbund-System**



Roh-Kraftpapier

Natron-Kraftpapier aus Frischfaser	150 g/m ²
Breite	1.000 mm
Länge	66 lfm
Gewicht je Rolle	10 kg
Diffusionswiderstand	sd = 0,8 m/65% rL
flächenbezogene Luftdurchlässigkeit	1,2 m ³ /m ² h

Achtung:

Wie bei allen Luftdichtungsfolien (Kunststofffolien) und allen Luftdichtungsbahnen aus Mischmaterialien (beschichtete und armierte Papiere) sind auch beim HFU-Roh-Kraftpapier folgende Anforderungen im Einzelfall zu bewerten:

- Diffusionswiderstand
- Luftdurchlässigkeit
- Langlebigkeit und die Standzeit in Jahrzehnten

Gerade bei Langlebigkeit und die Standzeit in Jahrzehnten ist im Einzelfall das Bauvorhaben, das konkrete Bauteil und die Wahl der Luftdichtung genauer zu betrachten.

Gerade für Bauteile, die bei höherer Windlast Bewegungen aufnehmen, ist über die Verwendung der Hanffaser Luftdichtung-Verbund-System nachzudenken.

Gerade für die Anschlüssen Wand-Dach, Dach-Giebel, Holz-Mauerwerk etc. ist daher das Hanffaser Luftdichtung-Verbund-System in Betracht zu ziehen.

Luftdichtheitsschicht

Nach Anlage 4 zu § 6 der EnEV ist die Dichtigkeit eines Gebäudes nachzuweisen.

Der nach DIN EN 13829 gemessene Volumenstrom bei einer Druckdifferenz zwischen innen und außen von 50 Pa bezogen auf das beheizte oder gekühlte Luftvolumen in Gebäuden ohne raumluftechnische Anlagen darf 3,0 l/h nicht überschreiten.

Die flächenbezogene Luftdurchlässigkeit des Roh-Kraftpapieres 1,2 m³/m²h. Die Erfüllung der Luftdichtheit ist im Einzelfall zu berechnen:

Beispiel: Berechnung der Luftwechselrate eines fensterlosen, freistehenden Raumes mit alle Wänden mit Roh-Kraftpapier überlappend verleimt: 5m x 5m; 3 m hoch

Grundfläche= 25 m²; Wandfläche= 60 m²; Raumvolumen= 75 m³

Achtung: Ohne Berücksichtigung der Ecken und Kanten

Flächenbezogene Luftdurchlässigkeit der Hanf-Luftdichtung= 2 m³/m²h

Luftwechselrate bei 50 Pa Differenzdruck:

Volumenstrom/h = 1,2 * 60/75 l/h = 0,96 l/h

Die Luftdichtigkeit nach dieser Berechnung ist nur gewährt, wenn die Klebestellen langfristig dicht bleiben.

